

Kreis Euskirchen -Unterhaltsvorschussstelle- 53877 Euskirchen	Eingangsdatum
--	---------------

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Leistungen werden beantragt ab dem
(maximal ein Monat vor Antragseingang)

1. Zur Person des Kindes

Name, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Das Kind lebt bei seiner Mutter bei seinem Vater in einem Heim/in einer Pflegestelle

Das Kind ist in einer Ehe geboren oder gilt als eheliches Kind

Das Kind gilt als eheliches Kind, der **Ehemann ist jedoch nicht der Vater** des Kindes

Falls das Kind nichtehelich geboren ist

Die **Vaterschaft wurde anerkannt oder festgestellt** - bitte Urkunde/Urteil/Beschluss beifügen

Ein **Vaterschaftsfeststellungsverfahren** ist bereits eingeleitet durch/bei

Az.: _____

Die **Vaterschaft ist noch nicht anerkannt oder festgestellt**

(grundsätzlich ist in diesem Fall eine Niederschrift vor Ort erforderlich)

Gesetzlicher Vertreter des Kindes (Sorgerecht)

Mutter Vater Eltern Jugendamt Großeltern

Vormund: _____ (Name, Anschrift)

Verfügt das Kind über ein eigenes Einkommen/Vermögen?

(z. B. Halbwaisenrente, Schadensersatzleistungen, etc.)

nein

ja, und zwar _____ in Höhe von _____ EUR

- bitte Nachweise beifügen -

Angaben zum Besuchskontakt:

Der andere Elternteil betreut das Kind an den Wochentagen:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

In der Zeit von _____ bis _____

Erläuterungen:

2. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt (Antragsteller/in)

Name, Vorname

Geburtsname/vorherige Namen

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (ggf. Handy)

E-Mail

2.5 Bankverbindung: Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.

_____, den _____

Ort

Datum

_____
Unterschrift des Kontoinhaber/der Kontoinhaberin

- Ich erkläre mich **nicht** damit einverstanden, dass die Angaben der Bankverbindung an den barunterhaltspflichtigen Elternteil bei regelmäßigen Zahlungen weitergeben werden dürfen.

3. Angaben zu dem Elternteil, wo das Kind nicht lebt (Unterhaltspflichtige/r)

Name, Vorname

Geburtsname/vorherige Namen

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (ggf. Handy)

E-Mail

Familienstand:

- ledig
- vom anderen Elternteil des Kindes *getrennt* seit: _____
- verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend
- geschieden (vom anderen Elternteil) seit _____
- bitte Scheidungsurteil beilegen -
- geschieden (nicht vom anderen Elternteil) seit _____
- bitte Scheidungsurteil beilegen -
- verwitwet seit _____
- bitte Sterbeurkunde/Halbwaisenrentenbescheid beilegen -
- vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit _____

Der andere Elternteil ist bei folgender Krankenkasse versichert _____

Einkünfte werden derzeit erzielt in Höhe von monatlich netto _____ € durch:

- Arbeitsverhältnis bei Firma: _____
- Arbeitslosengeld von der Agentur für Arbeit: _____
- Leistungen nach SGB II / Sozialleistungen nach SGB XII: _____
- Krankengeld bei folgender Krankenkasse: _____
- Selbstständig als: _____
- Andere Einkünfte (z. B. Renten etc.) von: _____
- bitte Einkommensnachweise beilegen -
- Sie/Er zahlt die Miete i.H.v. _____ €, der von mir und ___ gemeinsamen Kindern genutzte Wohnung.- bitte Kontoauszug / sonstige Nachweise beilegen -

Erläuterung: Sofern keine Beistandschaft oder (Amts-)Pflegerchaft oder Amtsvormundschaft für das Kind besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes sich um Unterhaltszahlungen bemüht haben. Sofern Sie ihre Bemühungen schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung maximal einen Monat rückwirkend möglich.

4. Beistandschaften/Vormundschaft/Rechtsbeistand

- Für mein Kind wird **keine Beistandschaft** oder Vormundschaft bei dem Jugendamt geführt.
- Für mein Kind wird eine **Beistandschaft** oder Vormundschaft geführt bzw. wurde beantragt bei:
_____ seit: _____ Az.: _____

- Mein Kind wird vertreten durch einen **Rechtsanwalt**:

_____ Az.: _____
Beauftragt mit Scheidung Unterhaltsregelung

5. Unterhalt

Eine Unterhaltsfestsetzung ist bereits erfolgt

- nein
 ja, durch Beschluss/Vergleich/Urteil oder Urkunde des

_____ Behörde (Gericht oder Jugendamt)

oder durch **privatrechtliche Vereinbarung** - bitte den Unterhaltstitel im Original vorlegen -

Danach besteht die Verpflichtung, für das Kind **monatlich** _____ **€ Unterhalt zu zahlen.**

- Der andere Elternteil zahlt**

- keinen Unterhalt** seit _____ letzte Zahlung am _____ in Höhe von _____.
- Unterhalt** in Höhe von _____ € seit _____.

- Es erfolgte eine **Vorauszahlung** für die Monate _____ in Höhe von _____ €

- Der andere Elternteil erbringt an den Antragsteller folgende **unterhaltsrelevante Leistungen**:

_____ in Höhe von _____ €
(z.B. Kindergartenbeiträge, Schulgeld, etc.) - **bitte Nachweise beibringen**-

- Eine **Unterhaltsklage** ist am _____ erhoben worden beim
Amtsgericht _____ Geschäfts-Nr.: _____.

6. Vorleistungszeiten

- Unterhaltsvorschussleistungen wurden bereits beantragt/geleistet bei/von: _____
_____ - **bitte Nachweise beifügen** -

7. Angaben zu weiteren Kindern (beider Elternteile, unabhängig davon, ob es gemeinsame Kinder sind)

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

7. Rückübertragungsvertrag

Zwischen

1. dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den Landrat des Kreises Euskirchen und
2. dem/der oben genannten minderjährigen Kind/er, gesetzlich vertreten durch den/die Antragsteller/in

wird folgender Rückübertragungsvertrag geschlossen:

Die aufgrund von gewährten Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) gemäß § 7 UVG auf das Land Nordrhein-Westfalen übergegangenen und noch übergehenden Unterhaltsansprüche des/der o.g. Kindes/Kinder werden hiermit frei von jeglichen materiellrechtlichen und prozessualen Einschränkungen wieder auf das/die Kind/Kinder zurück übertragen.

Der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder ist insoweit berechtigt, den auf das Land übergegangenen und vorliegend auf das/die Kind/Kinder zurückübertragenen Unterhaltsanspruch gerichtlich geltend zu machen.

Auf die rückübertragene Forderung eingehende Zahlungen leitet der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder an das Land weiter. Soweit die rückübertragene Forderung zusammen mit nicht übergegangenen Ansprüchen des/der Kindes/Kinder geltend gemacht wird, sind Teilzahlungen auf die Gesamtforderung im Verhältnis der rückübertragenen Forderung zu der Gesamtforderung an das Land weiterzuleiten.

Der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder erklärt seine Einwilligung zu einer unmittelbaren Inanspruchnahme des Landes gegen den Schuldner durch Aufrechnung des Finanzamtes gegen fällige Ansprüche auf Steuererstattung.

Diese Rückübertragung erfolgt unter einer auflösenden Bedingung. Die Rückübertragung ist so lange wirksam, wie die bezeichneten Ansprüche vom **Beistand** durch die mit Vertragsschluss beantragte Beistandschaft (gem. §§ 1712 ff. BGB) geltend gemacht werden.

Bei persönlicher Vorsprache legen Sie bitte Ihren Personalausweis, ggf. Kinderausweis(e) und die Geburtsurkunde(n) des Kindes/der Kinder vor! Ansonsten sind Kopien von Vor- und Rückseite ausreichend.

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach besten Wissen und Gewissen ausgefüllt habe, alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldstrafe geahndet werden kann. Betrug wird nach dem Strafgesetzbuch mit einer Freiheitsstrafe geahndet. Für die Leistung nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z.B. Wohngeldstelle oder Sozialbüro, die zur Erfüllung der in Ihrer Zuständigkeit liegenden Angaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, (Amts-)Pfleger oder Amtsvormund oder meinem Rechtsanwalt ausgetauscht werden.

Ich habe das Merkblatt zum UVG zur Kenntnis genommen. Unter Hinweis auf das beigegefügte Merkblatt bin ich besonders auf meine Anzeigepflicht aufmerksam gemacht worden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I) verpflichtet. Ein Anspruch nach dem UVG besteht nicht, wer sich weigert, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts des anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.

Bemerkung / Erklärung: (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

Euskirchen den, _____



Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers